

## Anleitung für Teddy "Schneebällchen" von Anke Komorowski

- 1) Die Schnittteile auf Pappe kleben oder laminieren und ausschneiden. Bitte auf der Aufzeichnenlinie ausschneiden!
- 2) Den Alpaca schön glatt streichen und den Fadenlauf markieren.
- 3) Nun die Schnittteile auflegen, mit Bleistift aufzeichnen und ausschneiden.
- 4) Die Sohlenteile, die Innenpfoten, das Nasenteil an den Kopfseitenteilen und am Kopfmittelteil rasieren.
- 5) Vor dem Nähen stecke ich mir die einzelnen Teile mit Stecknadeln fest, die Teile werden immer rechts auf rechts gelegt.

### 6) Kopf:

- a) Beide Kopfseitenteile vom Halsansatz bis zur Nasenspitze zusammennähen.
- b) Das Kopfmittelteil in der Mitte falten, von der Nasenspitze aus nach hinten stecken, erst die eine Seite nähen, dann die andere Seite nähen. Vorsicht: dies braucht etwas Fingerspitzengefühl.
- c) Den Kopf mit Füllwatte mittelfest stopfen.
- d) Die Nase sticken, dafür evtl. vor dem Stickten eine Nasenschablone ausschneiden und aufnähen. Ich nehme den Nasenfaden immer sehr lang, mache unten einen Knoten und ziehe ihn durch einen Rest Suedine. Dann geht es durch die untere (offene) Kopföffnung zur Nase. Wichtig beim Nasesticken ist es, immer einen Faden dicht neben den anderen zu sticken und die Fäden gleichmäßig anzuziehen.  
Für Schneebällchen habe ich die Nase dreilagig gestickt. Zum Schluss wird der Faden im Kopf vernäht. Ebenso wird mit dem Mundfaden verfahren.
- e) Augen: Die Augen werden jeweils auf einen Faden gefädelt, die Fadenenden werden auf eine Nadel gefädelt und die Nadel wird durch die vorher mit Stecknadeln oder Positionsaugen markierte Stelle geführt. Im Kopfinneren führt man die Nadel durch ein Stück Stoff (zur Sicherung) und anschließend zurück zum Auge. Dort wird der Faden fest angezogen, zweimal um das Auge gewickelt, verknötet und dann im Kopfinneren vernäht.
- f) Ohren: Die Ohren werden unten zusammengenäht, anschließend gefaltet und halb zusammengenäht. Jetzt werden sie positioniert und mit Matratzenstich am Kopf befestigt. Der Faden wird ebenfalls im Kopf vernäht.
- g) Nun wird die 15 mm-Scheibe mit der Metallscheibe auf den Splint gesetzt und in den Kopf gelegt. Die Seitenränder werden mit einem starken Faden eingereiht, zusammengezogen und verknötet. Die Öffnung wird noch mit einem Matratzenstich oder sternförmigen Stichen zusätzlich gesichert.
- 7) Arme, Beine und Bauch: Auch hier wieder die Teile rechts auf rechts legen, stecken und nähen. Die Wendeöffnungen auslassen!
- 8) Fußsohlen einsetzen: Die Fußsohlen in der Mitte falten und mit einer Stecknadel jeweils oben und unten an das Beinteil stecken, dann erst die anderen Stecknadeln setzen und nähen.

- 9) Alle Nähte von links entweder mit einem Kamm auskämmen oder mit einer dicken Nadel den Alpaca herausziehen, der auf die linke Seite gehört. Dann die Teile wenden und die Nähte von rechts auskämmen. Diese Vorgehensweise ist etwas unüblich, ergibt aber sehr schöne glatte Nähte.
- 10) Splinte und Scheiben in die Arme und Beine setzen und diese stopfen. Die Öffnungen mit Matratzenstich verschließen.
- 11) Vor dem Ansplinten an den Bauch, den Alpaca rund um die Scheiben rasieren, da sich sonst die Arme und Beine nicht so fest ansplinten lassen.
- 12) Arme, Beine und Kopf an den markierten Stellen ansplinten und den Bauch stopfen. Die Stopfnaht schließen.
- 13) Die Ohrinnenseiten, die Fußsohlen und die Innenpfoten leicht mit Ölpastellkreide oder Buntstift bemalen und verwischen.
- 14) Ihrem Schneebällchen den Kristall umhängen und die Drahtspirale mit dem durchsichtigen Faden an Schneebällchen befestigen.

Kommen Sie gut durch den Winter!

Viel Spass mit Schneebällchen wünscht Ihnen

Anke Komotorowski